

Großer Scheck, Rekordläufer und die Nationen der Welt

Elsensee-Gymnasium feiert buntes Sommerfest mit allen Ländern und engagiert sich für die DKMS



Begeisterung bei der Riesen-Scheckübergabe: Hannah Haase (2. Schülersprecherin), Maj Jäpel (1. Schülersprecherin), Kader Benli (DKMS), Alexander Both (Schülervertretungs-Lehrer), Alisha Heinemann (Schülervertreterin), Pia Petersen (Schülervertreterin)



Der Schulchor unter der Leitung von Melanie Grunert sang „Lost Boy“ von Ruth B. und „Love my life“ von Robby Williams im Rondeel des Schulhofes



Die Jugend Brass Band Quickborn performte „YMCA“ von Village People.

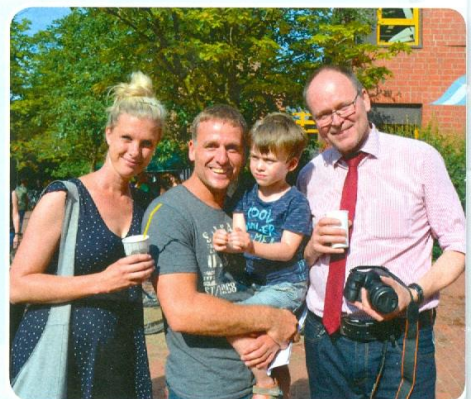
„Wir haben überlegt, was Schüler machen können, die noch nicht 17 sind oder wegen einer Krankheit kein Knochenmark spenden können“, erklärte Maj Jäpel Schülersprecherin des Elsensee-Gymnasiums auf dem Sommerfest ihrer Schule mit dem Motto „We are the world“. Das Ergebnis war die Entscheidung der Schülervertretung, den Erlös des diesjährigen Sponsorenlaufs an die Deutsche Knochenmarkspende (DKMS) zu spenden. Die Gymnasiasten erlebten die stolze Summe von 5820 €. Bei ihrem Sommerfest übergaben

sie den Riesenscheck an Kader Benli, ehrenamtlicher Helferin bei der DKMS. „Kinder sind Vorbilder. Kinder können so viel bewegen“, sagte sie begeistert. Besonders beeindruckt waren die Besucher von Lenny Mendt aus der Klasse 5 b, der für seinen Rekordlauf mit einer Urkunde geehrt wurde. „Er ist 75 Runden gelaufen. Das sind 30 Kilometer. Ein Fünftklässler! Das ist wirklich unglaublich“, sagte Schülersprecherin Maj und konnte es selbst kaum fassen. Getreu dem Motto des Sommerfestes repräsentierten alle Klassen eine Nation an ihren Ständen. Im Vorwege hatten sie mit ihren Klassenlehrern fleißig recherchiert und dann bunte Plakate mit Informationen und Bildern von den jeweiligen Ländern angefertigt. Außerdem hatten sie fantasievolle, landestypische Spiele für ihre Mitschüler vorbereitet. Der Schulhof wurde zu einem großen Spielplatz. Groß und Klein hatten Spaß bei der australischen Rallye mit Känguru-Ohren, beim brasilianischen Torwandschießen, beim Angeln mit chinesischen Esstäbchen und beim dänischen Bootsrennen. Auf dem Sportplatz gab es

eine Fußballweltmeisterschaft. Das musikalische Begleitprogramm war ebenso bunt und vielseitig. Auf der Bühne performte die Schulband der Oberstufe. Im Rondeel sang der Schulchor unter der Leitung von Melanie Grunert und vorm Eingang rockte die Jugend Brass Band Quickborn. Die Oberstufe verkaufte internationale kulinarische Köstlichkeiten und schmackhafte Cocktails. nt



Am Stand der Klasse 10 b gab es schmackhafte belgische Waffeln



von rechts: Schulleiter Michael Bülck, mit seinem Schülervertretungslehrer Alexander Both und dessen Frau Annika Katherina und Sohn Julian